

Ausgabe 28 Juni 2010

HCopt: Optimierungsmethoden in der betrieblichen Leistungsplanung

Das „klassische Fahrplanbüro“ wird immer mehr zu einem wichtigen strategischen Instrument eines Verkehrsunternehmens.

Die Fahr- und Dienstplanung muss neben der Planung von Umläufen und Fahrdiensten zunehmend weitere Aufgaben bewältigen. Aber ist sind die Strukturen und Prozesse in diesem Bereich für die steigende Komplexität und die wachsenden Anforderungen gerüstet?

HCopt: Ein vielfach erprobtes Konzept

An dieser Stelle bietet HC mit **HCopt** ein erprobtes Konzept an, das Lösungen für die wichtigsten Fragestellungen der betrieblichen und strategischen Leistungsplanung liefert:

- Wo muss mittelfristig das Angebot verstärkt werden, wo kann es reduziert werden?
- Wie kann man die Prozesse in der Fahr- und Dienstplanung optimaler gestalten, was hindert Mitarbeiter und Technik an noch effektiverer Arbeit?
- Wie kann die Qualität von Umläufen und Diensten ohne zusätzlichen Aufwand verbessert werden?
- Braucht man an jedem Standort eine Werkstatt oder kann man spezielle Aufgaben an einem Standort konzentrieren?
- Kann man durch die Konzentration auf wenige verschiedene Fahrzeugtypen den Gesamtbedarf senken?

Flexible Beratungsansätze

HC bietet mit **HCopt** zwei Beratungsansätze: Die HC-Experten nutzen für die Optimierungen die vorhandene Hard- und Software des Kunden *oder* sie greifen auf das Programmsystem HASTUS zurück.

Sind Sie an praktischen Beispielen aus der Projektpraxis und den Lösungswegen der HC interessiert? Dann kontaktieren Sie:

Rüdiger Bachmann, Tel: +49 (0)40 27 166-525
(r.bachmann@hamburg-consult.de)

Hamburg-Consult
Spohrstr. 6
22083 Hamburg
Fax: +49 (0)40 271 66 - 410